

Lokales Laden mit SW 2006 SP 4.0 / WIN 2000 SP 4.0

Randbedingungen:

- Microsoft Windows 2000 Professional SP 4.0 (5.0, Build 2195)
- Dell Precision Workstation 450
- Intel® Xeon™ CPU 2,40GHz
- 1536MB RAM Arbeitsspeicher
- DirectX 9.0b
- ATI Fire GL X1 Treiberversion 8.223.0.0
- Auflösung 1600 x 1200 x 60 Hz 32 Bits/Pixel
- Keine weiteren Programme sind geöffnet (außer Systemprogramme)
- Der Arbeitsspeicher kommt nicht an seine Grenzen
- Der Rechner wurde vor jedem Test neu gestartet
- Die zur Prüfung verwendeten Teile, Baugruppen und Zeichnungen wurden vorher einmal geladen
- Die Testteile werden lokal geladen
- BG 001900 besteht aus 883 Teilen (mit importierten Parasolid-Teilen), Einzelne ET's 169 sowie automatischer Stückliste in der Zeichnung

	Zeichnungen mit Material laden		Zeichnungen ohne Material laden	
	reduziert bis Feder erscheint	vollständig	reduziert bis Feder erscheint	vollständig
Base Frame (alles Kundenzeichnungen)	4 sec	11 sec	5 sec	7 sec
Luftschacht	3 sec	4 sec	3 sec	4 sec
Throttle	9 sec	3 sec	8 sec	3 sec
Basic Modul	17 sec	6 sec	16 sec	7 sec
vor jedem neuen Vergleich Neustart des Systems				

Bei diesen geringen Ladezeiten sind keine qualifizierten Aussagen über den Einfluß der SW-Materialien möglich. Daher ein weiterer Test mit einer wesentlich größeren Baugruppe.

	T1. Datei laden mit ca. 6 verschiedenen Teilen mit Material	T2. Datei laden mit ca. 15 verschiedenen Teilen mit Material	T3. Datei laden mit ca. 50 verschiedenen Teilen mit Material
001900 (Modell laden, reduziert)	29 sec	29 sec	29 sec
auf vollständig	1 Min. 28 sec	1 Min. 28 sec	3 Min. 35 sec
Zeichnung laden	46 sec	3 Min. 52 sec *	46 sec
vor jedem neuen Vergleich Neustart des Systems			

* nach dem Hinterlegen der SW-Materialien aus Testreihe 1 würde das Modell und Zeichnung gespeichert (Datenmenge verdoppelt sich annähernd). Das wurde in Testreihe 3 korrigiert mit Ecosquezze.

	T4. Datei laden ohne Material		
001900 (Modell laden, reduziert)	29 sec		
auf vollständig	1 Min. 9 sec		
Zeichnung laden	45 sec		
vor jedem neuen Vergleich Neustart des Systems			

Dieses Ergebnis zeigt eine Tendenz zu einem relativ großen Einfluß der SW-Materialien auf die Ladezeit in der BG. Dieses Ergebnis wird zum Anlass genommen, dies nochmals mit einem anderen Modell bzw. Zeichnung zu wiederholen.